



ESV Information

Elb-Segler-Vereinigung e.V.

Januar 2019



Mitglied im Deutschen Segler-Verband



Inhaltsverzeichnis

Seite	Thema
Titel	"Tajuk" Höhe Leuchtturm Kalkgrund
2	Impressum
3	Inhaltsverzeichnis
4	Offizielle Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019
5	Tagesordnung der Jahreshauptversammlung
6	Familien- und Schiffsmeldungen
7	Absegeln nach Wischhafen
9	SAR mit "Elektra"
10	Dieselpest - Verkauf von MBO- haltigen Produkten
11	Juniorenliga am Köhlfleet
14	EU- DSGVO- Europäische Datenschutzgrundverordnung
17	Aus den Versammlungen
20	Mittwochs am Köhlfleet und Reviermeldungen
21	Erste Regatta - Erster Platz!
23	Rabimmel, Rabammel, Rabumm - Zauberei am Köhlfleet
25	Optiregatten für Oldies
26	Kentertraining
28	Schlengel slippen
31	Danksagung an Bohn- Segel und Jochen Schluifer
32	Ältesten- und Ehrentreffen
33	Georgs Kombüse
34	Regattatermine
35	ESV- Termine- plus Ankündigung Gas- und Feuerlöcherprüfung
Rückseite	Fotos: Stephan Schulz, Christiane Fach, Ludger Eickmann, Axel Sylvester

Fotos in dieser Ausgabe:

Christiane Fach (S. 7, 8, 28), Carsten Porthun, Thomas Krätzig (S. 11), Henning Stöfen (S. 21, 22), Alexandra Pankau (S. 24, Mitte links), Archiv (S. 28), Mario Sitz (Drohnenfotos S. 28+30), alle anderen Axel Sylvester

Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Elb- Segler- Vereinigung e. V. oder der Redaktion aus.

Manuskripte, Texte und Bilder bitte in EDV-Form auf CD oder per E-mail soweit möglich einschicken. E-Mail an info@elb-segler-vereinigung.de- Bilder bitte nicht in Word- Dokumente einfügen, sondern extra senden! Unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos werden mit Sorgfalt behandelt, die Redaktion kann jedoch keine Haftung übernehmen.

**Druck: Vereinigte Offset Letterpress Druckerei GmbH,
Peutestraße 51b, 20539 Hamburg, Tel: 78 08 90 37**



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Am Sonnabend, 23. Februar 2019

im Sportverein Eidelstedt von 1880 e.V. im Vereinsheim Lucas,
Redingskamp 25, 22523 Hamburg im großen Saal,
Einlass ab 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen.
Beginn der Versammlung um 15.30 Uhr

Im Anschluss um ca. 18.30 Uhr wird es, wie im letzten Jahr, ein großes Buffet geben. Der Preis für das Buffet wird bei 20,- Euro pro Person liegen. Der Preis für Kaffee und ein Stück Kuchen beträgt 6,- Euro pro Person. Die ESV lädt Euch gerne auf einen Begrüßungssekt oder -saft ein.

Wir bitten Euch - wie gewohnt - um vorherige, rechtzeitige Anmeldung (für Buffet und Kuchen), für die Planung der Bestuhlung und der Größe des Buffets, verbindlich bis spätestens 16.02.2019.

Anmeldung:

Anmeldung bei Christiane Fach: festausschuss@elb-segler-vereinigung.de

Telefonisch ist sie erst ab dem 30.01.2019 wieder erreichbar:

Tel.-Nr. in der Druckversion. Darüber hinaus liegt im Vereinshaus eine Liste aus, in die Ihr Euch eintragen könnt.

Bitte gebt unbedingt an, ob Ihr

- a) nur zur Versammlung kommt
- b) Kaffee und Kuchen möchtet (Anzahl Personen)
- c) am Buffet teilnehmen möchtet (Anzahl Personen)

Organisation vor Ort:

Jeder Teilnehmer bekommt vom Wirt eine Verzehrkarte mit Namen, auf diese werden alle Bestellungen eingetragen. Die Karte gibt jeder beim Verlassen des Lokals wieder beim Wirt zum Bezahlen ab. Selbst wenn einer von Euch nichts verzehrt muss die Karte wieder abgegeben werden, sonst erhebt der Wirt eine Personenpauschale auf die Fehlkarte.

Anreise:

Für die Anreise per Auto sind genügend Parkplätze auf dem Gelände des SVE-Vereinsheims vorhanden. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist ebenfalls möglich: Die S-Bahn Elbgaustraße ist nur ca. 10 Minuten Fußweg vom SVE-Vereinsheim entfernt.



Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2019

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Monatsversammlung November 2018
3. Geschäfts- und Kassenberichte
4. Bericht der RevisorInnen und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen: Obmann/frau des Fahrten- und Festausschusses, Revisor/in
6. Festsetzung der Beiträge
7. Neues Hallendach
8. Haushaltsvoranschlag 2019 und Genehmigung
9. Anträge
10. Verschiedenes

Nach Beendigung des offiziellen Teils

- Buffet
- ESV-Chor
- Ehrungen für 25-40-50-60- und 70 Jahre Mitgliedschaft
- ESVer des Jahres 2018
- Feierliche Vergabe des Hein-Garbers-Erinnerungspreises
- Klönschnack



Familien- und Schiffsmeldungen

Mitglieder und Schiffsbewegungen

Günter und Gesa Hauer sind nach 60 Jahren Mitgliedschaft zum Jahresende ausgetreten

Außerdem: Arne Anhalt mit Miriam Ikes und Matti, Horst und Antje Zeise sowie Werner Michelchen.

Aufgenommen in die Jugendabteilung wurden Jannes-Joshua Wegner und Lina-Sophie Schulz. Eingetreten in Paargemeinschaft

mit Dieter ist Henny Holm. Ole Angerer hat einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt Barbara Kirste hat Ihre "Kompromiss" bereits im April verkauft. Horst und Antje Zeise haben einen Käufer für "Cara Mia" gefunden. Das Schiff wurde im November an den neuen Eigentümer übergeben. Marcus Steffensen und Inga Wilkens haben Bernd Krögers "Bea" gekauft.

Yachthafengemeinschaft

Auf der Jahreshauptversammlung der Hamburger Yachthafen-Gemeinschaft wurden Beitragserhöhungen beschlossen.

Der Grund dafür ist, dass die schwimmende Anlage mit einer Gesamtschlengellänge von rd. 4000m in Teilen 50 Jahre alt ist und regelmäßige Instandsetzungsarbeiten erforderlich macht. Aktuell mussten zwei Schlengelsektionen geborgen und repariert werden. Bislang konnten die Instandhaltungsmaßnahmen aus dem laufenden Etat bestritten werden. Die Yachthafengemeinschaft muss sich in naher Zukunft auf umfangreichere und damit kostenträchtige Instandhaltungsmaßnahmen einstellen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Schlengel neu angeschafft werden müssen.

Zur Finanzierung der vorstehend beschriebenen Maßnahmen hat der Vorstand der

HYG eine moderate Gebührenanpassung ausgearbeitet, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung im April 2018 beschlossen wurde.

Der Mitgliedsbeitrag wird nun in 2 Stufen erhöht:

2019 auf € 95 und

2020 auf € 117,60.

Die Aufnahmegebühr in Höhe von € 707,60 bleibt unverändert. Ebenso die einmalig zu zahlende Investitionsumlage von € 91,20.

Die Wasserliegeplätze für eine Sommersaison kosten neu (pro Quadratmeter Schiffsfläche minus 8qm (mit 6 Ampere) € 16,30 zzgl. MWSt. nach zuvor € 16,10.

Mehr zu den Gebühren der HYG Stand Januar 2019 unter: hamburger-yachthafen.de

cy





Absegeln nach Wischhafen

Samstag, der 15. September. Tolle Wolken, guter Wind, fast kein Regen und häufig Sonne. Ein schöner Segeltörn, wir sind mit der „Otter“ (Christiane und Harald) flott, viel zu flott vor Wischhafen, segeln zusammen mit der „Fides“ mit Sabine, Jannes und Andreas an Bord noch etwas ab und auf und laufen knapp zwei Stunden nach Niedrigwasser so gegen 16:00 in die Zufahrt nach Wischhafen

ein. An der flachsten Stelle, die wir passieren, sind noch 2,30m Wassertiefe, auch für tiefgehende Boote kein Problem.

Wir sind dann doch immerhin 5 Schiffe und 14 Teilnehmer, eine nette kleine Gruppe. „Uns Freund“ mit Volker, Brigitte und Sonja Asmussen waren schon seit Freitag in Wischhafen und haben sich am Sonnabend nahe dem Hafen ih-

ren Jahresvorrat an Walnüssen gesammelt. „Barbeel“ mit Klaus und Gudrun sowie „Kuttel Daddeldu“ mit Bärbchen und Inge sind mit der Morgentide eingelaufen. Fritz und Gisela kamen per Auto, zu viele Termine, da war fürs Bootfahren zu wenig Zeit. Umtrunk am Steg, auf Wunsch von Gudrun gepflegt aus ESV-Gläsern, das hat Stil und ist umweltfreundlich. Der Clubraum war schnell hergerichtet und das Essen kam

zum Glück pünktlich. Wir hatten alle Hunger! Das Essen aus Freiburg war wirklich lecker und obwohl wir uns Mühe gaben blieb doch noch einiges übrig. Da fehlten halt doch einige Mitesser. Auf Ihren runden Geburtstag gab Gisela Sekt aus und wir stießen auf ihr Wohl an. Mit guten Gesprächen und verschiedenen leckeren Getränken verging der Abend schnell. Wir kamen



„Fides“ auf dem Weg nach Wischhafen

zwar spät ins Bett, aber nun wollten doch alle mit der Morgentide auslaufen. Der Besuch im Küstenschiffahrtsmuseum und die Besichtigung des Kümos „Iris-Jörg“ - musste deshalb leider abgesagt werden. Gegen 10:00 Uhr, zwei Stunden nach Hochwasser, liefen wir wieder aus. Um nicht gegen die Tide nach Wedel fahren zu müssen verabredeten sich „Barbeel“, „Fides“ und „Otter“ zum Anker- und Glück-



Leckeres Buffet

beim Eintritt in den Verein, die Teilnahme an Vereinsaktivitäten wie Monatsversammlungen, An- und Absegeln usw. als Teilnahmepflicht angegeben wurde. Nett für die Vereinsgemeinschaft, vielleicht schwierig für unsere heutigen Terminkalender. Für uns, die gemeinsam unterwegs waren, war es ein schönes Wochenende.

Christiane Fach

stadt. Die beiden Kielschiffe gehen längsseits der ankernden „Barbeel“. Zum gemeinsamen Frühstück im großen Cockpit von „Barbeel“ gab es frische, noch warme Brötchen vom Wischhafener Bäcker. Leider hatte „Barbeel“ Motorprobleme. Trotz intensiver Bemühungen von Klaus war die Maschine nicht mehr zum Arbeiten zu bewegen. Da nicht mit einem durchgehenden Anlieger elbauf zu rechnen ist, wird „Barbeel“ von „Otter“ in Schlepp genommen und es geht nicht segelnd zurück, sondern als schon vielfach erprobter Schleppverband. Bei einer solchen Rundumversorgung mit begleiteter Heimfahrt durch den Festausschuss könnten doch weitaus mehr Schiffe mitkommen. Übrigens fand ich es spannend zu hören, dass früher,



Der obligatorische Begrüßungsschluck



SAR mit "Elektra"

An einem Wochenende im Oktober fand eine „Rettungsaktion“ mit „Elektra“ im Mühlenberger Loch statt. Familie Angerer war mit dem Ewer „Elfriede“ anlässlich eines Kindergeburtstages auf Tour. Dabei liefen sie neben dem Estefahrwasser auf Grund. Da erst sehr spät abends Hochwasser war, wurden die Kinder mit „Elektras“ Shuttlediensten von Bord geholt, damit sie nicht so spät ins Bett kommen bzw. wurde am anderen Ufer zu einer verabredeten Zeit auf sie gewartet. Björn konnte zum Glück spontan den Search-and-Rescue-Einsatz von "Elektra" mit Hilfe des maritimen Koordinationszentrums bei Sylvesters managen. Für diesen Einsatz gab es von Ole Angerer eine ansehnliche Spende für die Optigruppe auf das Spendenkonto.

In den

*"Bekanntmachung für Seefahrer (T)62/18,
WSA Hamburg, 09.10.2018, Deutschland.
Nordsee. Elbe. Este, Eintreibungen in der Este-*

Zufahrt "

wurde in der Woche vorher noch gewarnt:

"Im Fahrwasser der Este-Zufahrt wurden Abweichungen von der in der Seekarte angegebenen Wassertiefe gemessen.

Bei Hochwasser wurde an den Fahrwasserrändern eine minimale Wassertiefe von 2,60 m und in der Fahrwassermitte eine minimale Wassertiefe von 3,00 m gelotet.

Der mittlere Tidenhub am äußeren Este-Sperrwerk beträgt 3,50 m.

Die Schifffahrt wird um erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht gebeten."

Übrigens, die Bekanntmachungen für Seefahrer kann man für viele unserer Reviere auch online abonnieren:

<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/Bfs/>

Axel





Dieselp_{est} - Verkauf von MBO- haltigen Produkten

Dieselp_{est} – seit einigen Jahren der Horror jedes Yachtbesitzers. Ruhe in unser Wassersportleben brachte der Wirkstoff 3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin] MBO, der ein wesentlicher Bestandteil der Mittel gegen die „Dieselp_{est}“, mögen sie nun Grotamar 82 von Schülke, Marine Diesel Bakterien Stop / Marine Diesel Schutz von Liqui Moly oder ähnlich heißen. Er wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2018 in den Anhang VII der CLP-Verordnung (EG-Nummer 17272/2008) aufgenommen. Er muss ab diesem Zeitpunkt verbindlich als krebserzeugend (Carc. 1B) eingestuft werden und darf damit nicht mehr uneingeschränkt verkauft werden.

Chemikalienverbotsverordnung. Die Abgabe an Endverbraucher im Versandhandel oder in Geschäften mit Selbstbedienung ist nicht gestattet. Grundsätzlich wäre ein Verkauf der bisherigen Produkte im Einzelhandel noch möglich. Da dies aber mit umfangreichen Beratungs- und Dokumentationspflichten verbunden ist, dürfte dies in der täglichen Praxis nahezu unmöglich sein. Nach meinem Kenntnisstand (und ich arbeite bekanntlich in der Bootszubehörbranche) werden die Hersteller daher künftig auch nicht mehr den Einzelhandel beliefern. Fachbetriebe wie z.B. Motorenservice oder auch Tankstellen mit einem Sachkundenachweis dürfen die Produkte auch in Zukunft weiterhin benutzen. Also

könnte z.B. der Mitarbeiter der Bootstankstelle den Dieselschutz vor dem Tankvorgang in den Tank des Bootes füllen. Aber ob das praktikabel ist, bleibt abzuwarten.



Dieselp_{est}, frisch aus der Kraftstoffleitung

Was bedeutet dies nun für uns Wassersportler ?

Zum einen erfolgt eine entsprechende Kennzeichnung auf den Gebinden („Kann Krebs erzeugen“) für alle Produkte, die MBO >0,1% enthalten. Derartige Substanzen unterliegen in Deutschland der

Nach einer Mitteilung von Liqui Moly wird es aber rechtzeitig zum 1.12.2018 neue Nachfolgeprodukte geben, die auch weiterhin frei verkäuflich sind und die gleiche Wirkung aufweisen.

*Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der
SVAOe- Nachrichten,
Autor: Hartmut Pflughaupt- SVAOe*



Juniorenliga am Köhlfleet

Bereits zum dritten Mal hat die Deutsche Junioren Segel-Liga ihre Rennen am Köhlfleet ausgetragen. Auf's beste organisiert und durchgeführt vom Mühlenberger-Segel-Club. Am Sonnabend, bei viel Wind konnten sieben Flights durchgeführt werden. Die stürmischen Bedingungen forderte die Teams heraus, die in diesem Jahr aus der ganzen Bundesrepublik ange-reist waren. Am Sonntag dann kaum Wind. Erst Südwest, später am Nach-mittag dann Nordost, das letzte Rennen konnte bei Flaute gar nicht mehr aus-gesegelt werden.

Gewinner waren am Ende die Segler vom Bayerischen Yacht-Club, vor dem Team vom Seglerhaus am Wannsee und dem MSC.

Das Gelände vollgeparkt mit Autos, ge-schäftiges und konzentriertes Gewusel, in Halle 1 Versorgung mit Getränken, Mittag-essen, Kaffee und später leckere Kuchen. Vor der Halle das fahrbare Regattabüro, an



Viel Wind- eine echte Herausforderung

dem dort befindlichen Bildschirm immer zeitnahe Ergebnislisten und Uploads für Internet und Facebook. Die Flutmauer war bemalt mit den Standern der teilneh-menden Teams und dem Logo der Juni-oren-Segel-Liga.



bis ans Limit- kurz vor einem Sonnenschuss



Ein tolles Event, bestens organisiert. Und eine schöne Gemeinschaft, denn alle Teams halfen mit, zum Schluss die Boote wieder herzurichten und die Segel abzuschlagen und hochzutragen. Eine tolle Gemeinschaft, die wir gerne auch im nächsten Jahr wieder bei uns haben würden.

cy

Der veranstaltende Mühlenberger Segelclub schreibt auf seiner Internetseite:

<https://msc-elbe.de/die-groesste-torte-geht-nach-bayern>

"Was für ein Wochenende! Rasante Manöver, knappe und noch knappere Rennen, Jubelschreie in der Glitsch und Schweißperlen auf der Stirn – am Samstag ließ der Köhlfleet Seglerherzen höher schlagen und brachte viele Mannschaften bis an ihre Grenzen. Windgeschwindigkeiten bis zu 25 Knoten bei glattem Wasser, das war Segelsport vom Feinsten. Die 18 Mann-

schaften, die im Ligamodus gegeneinander antraten, konnten die J70 voll ausfahren. Dank Livetracking und Leaderboard von SAP konnten auch die jeweils an Land wartenden Teams und die Zuschauer alles bestens verfolgen. Am Ende des Tages, nach sieben flights (das sind 21 Rennen, die über den Parcours geschickt wurden), hatten sich die Schwerwetterspezialisten aus Bayern, Berlin und unsere Lokalmatadoren vom MSC an die Spitze gesetzt, aber wie heißt es so schön?! – Die Ente kackt hinten... Und so mussten sich am Sonntag die Teams mit völlig anderen Bedingungen arrangieren; sehr leichte und drehende Winde erwarteten die Segler und forderten taktisch cleveres Segeln und ein Händchen für das Ausnutzen auch der kleinsten Bö. Nach nur zwei Flights hatte sich auch das leiseste Lüftchen müde gepustet und es musste an Land gewartet werden. Das Warten lohnte



Auf dem Siegetreppchen 1. Platz Bayrischer Yachtclub, 2. Platz Verein Seglerhaus am Wannsee, 3. Platz Mühlenberger Segelclub



eine maritime Siegertorte von Torte Ahoi. Nicht nur optisch ein Hammer, sondern auch echt lecker.

Großen Dank an den ESV und den SCOe, dass wir dieses Wochenende mit Sack und Pack bei euch zu Gast sein durften. Segler, Team und Begleitmannschaft hat sich sehr wohl gefühlt. (...)"

Grit Müller, MSC

und es konnte noch einmal gestartet werden.

Ein schönes und spannendes Segelwochenende ging mit einer Preisverteilung zu Ende, die keine Wünsche offen ließ – Original Podest und Deko der Segelbundesliga verhalfen den Junioren zur gebührenden Ehrung. Und weil die Jugend ja irgendwie immer hungrig ist, gab es schon wie in den Vorjahren für jedes Team einen Keks mit Vereinswappen und für die Treppchenplätze



Fotos auf Seite 11 mit freundlicher Genehmigung von Joachim Hellmich, Heinz Nixdorf Verein zur Förderung des Segelsports. Fotografen: Carsten Porthun, Thomas Krätzig



Ein Dankeschön von Grit für Renate und Heinz



Grit Müller



EU- DSGVO

Europäische Datenschutzgrundverordnung, auch in der ESV

Liebe Vereinsmitglieder,

Mit der Veröffentlichung der nachstehenden EU-Datenschutzgrundverordnung, Artikel 13 und 14, kommen wir unseren seit dem 25. Mai 2018 bestehenden Informationspflichten nach, unsere Vereinsmitglieder über die Verwendung von Daten oder Bildern und Berichten zu informieren.

Datenschutzerklärung

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereitzustellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Elb-Segler-Vereinigung e.V. (ESV), Bas-selweg 119, 22527 Hamburg, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Matthias Weiß, Jan Kowitz, Inga Wilkens, Carsten Vehrs, Beate Gehrke-Vehrs, Henning Stöfen, Christiane Fach, Andreas Wegner, Christa Sylvester. E-Mail: info@elb-segler-vereinigung.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
entfällt

3. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet (bzw. erhoben und

genutzt) werden

- a) Personenbezogene Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen und Veranstaltungen, Beitragseinzug, Information der Mitglieder, wichtige Neuerungen im und für den Segelsport, Beratung der Mitglieder zur Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses und des Satzungszweckes „Förderung des Sports“).
- b) Personenbezogene Daten werden zur Organisation des Sportbetriebs verarbeitet (z. B. für Trainingsabläufe, Ausschreibungen und Anmeldungen zu Regatten und Wettkämpfen, Auswertung und Archivierung von Regattaergebnissen, Aus- und Fortbildung von Trainern und Wettkampfoffiziellen).
- c) Personenbezogene Daten von Personen und deren Schiffen im Winterlager werden durch die Mitglieder des Vorstands im EDV-System geführt und verwaltet und nicht veröffentlicht.
- d) Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber in der ESV-Info und den Internetauftritten der ESV verarbeitet.
- e) Personenbezogene Daten werden zum Zwecke der Ausbildung im Segelsport verarbeitet (z.B. Schulung und Ausbildung für Bootsführerscheine und Fortbildungskurse).
- f) Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit der Ausstellung von Standerscheinen verarbeitet.
- g) Personenbezogene Daten werden für die



Darstellung des Vereinslebens in der ESV-Info und den Internetauftritten der ESV verarbeitet.

- h) Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit Kontaktaufnahmen (persönlich, telefonisch und schriftlich, auch elektronisch wie E-Mail, Internetseiten) verarbeitet.
- i) Aus Gründen des Schutzes personenbezogener Daten werden Mitglieder- und Yachtlisten nur noch im EDV-System durch den Vorstand geführt und nicht veröffentlicht.

4. Rechtsgrundlagen auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis in der ESV.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen der ESV (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse der ESV besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten der ESV. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignis-

nisse des Vereins veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- a) Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb der Landesfachverbände teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz, einer Wertungskarte, eines Spielerpasses oder sonstiger Teilnahmeberechtigung an den jeweiligen Landesfachverband weitergegeben.
- b) Die Mitgliedsdaten der ESV werden online bei der Netxp GmbH verwaltet. Es besteht ein Auftragsdatenverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO
- c) Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitrageinzugs an die Hamburger Sparkasse weitergeleitet.
- d) Der Provider unserer Homepage erhebt und speichert automatisch folgende Informationen, die Ihr Browser automatisch an unsere Homepage übermittelt, in so genannten Server-Log-Files:
Browsertyp und Browserversion
Verwendetes Betriebssystem
Referrer URL (zeigt an, von welcher Seite der Besucher einer Homepage gekommen ist)
Hostname und IP-Adresse des zugreifenden Rechners
Uhrzeit der Serveranfrage
Diese Daten sind keine personenbezogenen Daten und auch nicht bestimmten Personen zuzuordnen.
Die ESV Homepage wird auf Servern der Firma Jimdo gehostet. Damit hat Jimdo auch Zugriff auf alle gespeicherten Daten. Die ESV wird einen Auftragsverarbeitungsvertrag (Regelung, dass und wie Jimdo



unsere Daten in Übereinstimmung mit der DSGVO verwaltet) schließen.

- e) Die Homepage der ESV verwendet Cookies. Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden sowie zu einem späteren Zeitpunkt wieder an den Server der ESV-Homepage zurückübertragen werden. Die unbedingt erforderlichen Cookies gewährleisten Funktionen, ohne die diese Website nicht wie vorgesehen genutzt werden kann. Diese Cookies werden ausschließlich vom Betreiber der Website verwendet und sind deshalb sogenannte First Party Cookies. Für die Nutzung der unbedingt erforderlichen Cookies auf unserer Webseite ist die Einwilligung des Nutzers nicht erforderlich.
- f) Die ESV Homepage verwendet keine sogenannten Social Media Plugins („Like“, „Share“, kommentieren usw.).
- g) Die ESV hat keine eigenen Seiten in Sozialen Netzwerken (z.B. Facebook) eingerichtet.

h) Darüber hinaus findet eine Weitergabe der Daten nur dann statt, wenn eine gesetzliche Verpflichtung oder ein öffentliches Interesse dazu besteht. Eine Datenübermittlung in ein Drittland außerhalb der EU bzw. EWR findet nur dann statt, sofern eine Einwilligung oder ein Antrag der betroffenen Person vorliegt z. B. bei Meldungen zu internationalen Wettkämpfen.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten

und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

Alle anderen personenbezogenen Daten (z.B. Bankdaten) werden gelöscht, wenn die Zweckbindung entfallen ist, sofern nicht andere gesetzliche Aufbewahrungsfristen dagegenstehen.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen **die nachfolgenden Rechte zu**

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jeder-



zeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Kurt-Schumacher-Allee 4,
20097 Hamburg, Tel.:+49 40 42854-4040,
Fax:+49 40 42854-4000
Mailbox@datenschutz.hamburg.de
oder an einer anderen nach Artikel 77
DSGVO vorgesehenen Stelle.

9. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Aus den Versammlungen

Die Auszüge aus den Protokollen der Versammlungen finden sich nur in der gedruckten ESV-Info.



Mittwochs am Köhlfleet



Trotz des noch anhaltenden wunderschönen Sommerwetters, dem Yachthafenfest und dem Absegeln, die noch vor der Tür standen, reparierten der Köhlfleetobmann und sein Ausschuss endlich die seit langem reparaturbedürftigen Scharniere am Tor von Halle 2. Handwerklich gut ausgestattet mit Flex und Schweißgerät sind Andreas und Stephan zur Tat geschritten. Wir brauchen jetzt nicht mehr zu befürchten, dass uns das Tor aus den Angeln kippt.

Reviermeldungen

Bekanntmachung für Seefahrer (T)75/18 - WSA Hamburg, 27.12.2018

Spülbetrieb am äußeren Estesperrwerk

Gültig von:

01.01.2019 bis 31.12.2019

Auf Grund von Unterhaltungsmaßnahmen am äußeren Estesperrwerk wird dieses, im Zeitraum vom:

01.01.2019 bis 31.12.2019 jeweils täglich von 2,5 bis 3,0 Stunden nach örtlichem Hochwasser Cranz, zur Spülstauung geschlossen. Nach Öffnung der Tore stellt sich ein starker Ebbstrom ein. Die Schifffahrtszeichen am Sperrwerk sind zu beachten. Mit Behinderungen und Einschränkungen muss gerechnet werden.



Erste Regatta - Erster Platz!



Praddeln Richtung Startlinie

Als Abschluss der Optisaison sollte dieses Jahr endlich auch eine richtige Regatta auf dem Programm stehen. Da kommt der Optipokal der SVAOe auf der Außenalster am 23. September gerade richtig. RS Feva, Opti B, Opti C1 und Opti C2 sollen hier an den Start gehen. Leider kann aufgrund anderer Verpflichtungen der anderen Optikinder nur Mathis dabei sein. Er startet in Opti C1 für Kinder mit einem Jahr Segelerfahrung.

Mit kräftiger Unterstützung von Oma und opa, sowie Bruder Till und Schwester Jule wird am Sonntagmorgen ab 8:30 Uhr an der Alster die „Windspiel“, der ESV Regattopti, aufgeriggt. Die Aufregung wird erstmals spürbar, als um 10 Uhr die Steuerleutebesprechung beginnt, und dann zum Abschluss auch noch Felix und Florian zum Anfeuern dazustößen.

Bei sehr leichtem Wind geht es mit Hilfe des Praddels zur Startlinie vor dem

HSC. Für den Start brüst es dann etwas auf und die Feva und Opti B sind schnell auf und davon. Anschließend Opti C2 und dann endlich Opti C1. In einem Windloch lässt sich Mathis zu einem kurzen Wriggen verleiten und wird umgehend von einer Betreuerin darauf hingewiesen, dass dies nicht erlaubt ist. Schuldbewusst

kringelt er, schafft es aber trotzdem, die erste Bahnmarke als erster zu runden. Mittlerweile ist auch Uwe Angerer mit einem kleinen Feldstecher zur unserem kleinen Fanclub dazugestoßen. Daher können wir beobachten, wie Mathis diese Führung über ein Dreieck, einen Schenkel und eine Zielkreuz verteidigt und dabei auch ca. die Hälfte des Opti C2 - Feldes hinter sich lässt.





Leider ist nach den ersten Zieleinläufen der Wind wieder weg, und der letzte Starter aus Opti C1 wird nach fast einer halben Stunde Zielkreuz begeistert im Ziel empfangen. Der Wind kommt auch nicht wieder, und nach einer weiteren Stunde Wartens, entscheidet die Wettfahrtleitung, das Feld vor dem angesagten Regen nach Hause zu schicken.

So schaffen es die meisten Teilnehmer, trocken abzurücken und im Schutz des Vordaches der SVAOe bei

Wurst und Kartoffelsalat auf die Siegerehrung zu warten. Wie versprochen, gibt es für jeden Teilnehmer einen Preis, sowie eine große Menge Wanderpreise für die Steganlage :-)

Mathis freut sich natürlich am meisten über seinen Pokal. Es war eine sehr schöne Veranstaltung, die er gerne nächstes Jahr mit mehr ESV-Beteiligung wiederholen würde. Vor allem die Wartezeit wäre mit bekannten Gesichtern sicher lustiger geworden. Also bis zum nächsten Jahr!

Henning



Oma und Opa Stöfen mit Jule und Uwe, Felix und Florian schauen zu

Sabotage ?

Vor mehreren Jahren wurden schon einmal im Sommerlager 4 Slippwagenreifen zerstochen.

Diesmal waren es nur zwei, aber vermutlich wieder mit spitzem Werkzeug platt gemacht. So jedenfalls die Vermutung von Reifen Pohle. Der betroffene Slippwagen wurde nur einmal raus und wieder rein in die Halle geschoben. Dabei sollen zwei diagonal gegenüberliegende Reifen an der Flanke aufgeschlitzt worden sein, weil er an



einem scharfen Gegenstand "hängengeblieben" ist?



Rabimmel Rabammel Rabumm

Zauberei im Clubhaus

Am Reformationstag trafen sich viele freiwillige Helfer, um die Zelte und die Herde für das Fest aufzubauen. Leider waren Axels Fotos aus dem letzten Jahr nicht eindeutig genug, um das Gestänge unfallfrei zusammenzustecken. Das führte zu loriot-artigen Montageversuchen, aber schlussendlich unter Schmunzeln und nur wenig Nervenreizungen zum Erfolg. Damit wir zuünftig weniger zum Schmunzeln haben, aber

und immer wieder an nicht geglaubter Stelle auftauchten. Auch drei gleich lange Seile wechselten, nachdem sie verknotet wurden, ihre Länge und erschienen in drei unterschiedlichen Längen aus Zauberer Jonas´ Hand. Mit diesen und anderen Zaubertricks unterhielten uns die beiden, sodass wir aus dem Staunen nicht herauskamen. Viel Applaus und ein mit Münzen gut gefüllter Becher war unser Dankeschön. Jonas und Lasse

Vergaartes Publikum



schneller fertig werden, gibt es jetzt eine Skizze für kommende Feste.

Die Sonne schien und fröhlich und gut gelaunt trafen sich große und kleine ESV´er und Gäste am Köhlfleet. Fürs leibliche Wohl war gesorgt und der Geruch von Waffeln, Apfelpunsch und Glühwein sorgten für gute Stimmung. Lombard´s Magic, unsere beiden jugendlichen Optisegler Jonas und Lasse zauberten mit Karten, Tüchern und Seilen.

Nicht nur die Kleinen staunten, wie Karten verschwanden, sich verfärbten

würden auch gerne auf Familienfeiern und Geburtstagen auftreten. Fragt gerne die beiden Nachwuchszauberer von „Lombard´s Magic“. Auch per E-Mail an ihre Adresse:

lombards.magic@gmail.com

Langsam war es dunkel geworden. Punkt zwei der Tagesordnung war an der Reihe. Mit der musikalischen Unterstützung von Werner wurden die Laternen der Kleinsten angezündet, alle zusammen sangen wir altbekannte Laternenlieder. Im Anschluss marschierte ein kleiner Laternenumzug mit viel Gesang unte-



Rahimmel, Rabammel, Rabumm



Werners Führung über das Gelände. Zwischenzeitlich wurden von fleißigen Helfern Weißwürste, Leberkäse, Sauerkraut und Brez'n aufgefahren und begleitet von vielen Gesprächen und mit Genuss verzehrt. Es folgte fröhliches Geschirrgeklapper

und ein rasanter Abbau der Zelte, Tische und Stühle. Die Lichterketten erloschen und wurden für die nächste Party weggeräumt. Zur Zufriedenheit aller Teilnehmer und mit Unterstützung fleißiger Helfer erlebten wir unser immerhin schon 8. Laternenfest!

Axel



Linchen and Friends



Werner, unser Laternenzugsorchester



Lombards Magic - Jonas und Lasse



Lombards Magic - Anton pustet den Knoten weg



Optiregatten für "Oldies"

Uwes Winterprogramm

Gewohnt spät im Jahr brachte unser Segelkamerad Uwe Angerer die Segelsaison zu Ende. Er nahm teil an den obligatorischen Winterregatten für die den Kinderschuhen schon lange entwachsenen Optiseglern. Auf der Alster regattierte er um die Kalte Kanne des NRV und kam in zwei Läufen als 16ter und 18ter ins Ziel und erreichte damit den 17. Platz von 37 Teilnehmern (Teilnahme ab Ü30). Auf der Wakenitz beim Lübecker Yacht-Club fand Anfang Dezember zum fünfzigsten Mal die bekannteste und meldestärkste Ü25 „Oldieregatta“ statt. Bereits 1995 taucht er das erste Mal in den Anrechtslisten für den „Wanderpreis für den besten Grufti (Bester über 50 Jahre)“ auf. Für Uwe war es vermutlich die bereits 20te Teilnahme. Drei Regatten sind zwischenzeitlich wegen Eis oder Flaute ausgefallen. Uwe wurde hervorragender 8ter in einem 57 Teilnehmer starken Feld ambitionierter



Dreikampf im Mittelfeld

und meist auch deutlich jüngerer Segler. Den Abschluss des winterlichen Optizirkus bildet zum 46ten Mal die Tannenbaumregatta (<https://www.sva-oe.de/regatten/sva-oe-regatten/1197-tannenbaumregatta-2019>) im Hamburger Yachthafen. Veranstalter von der SVAOe für Teilnehmer ab Ü21. Hier erreichte Uwe gegen Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die seine Enkel hätten sein können, den 7. Platz von 12 Teilnehmern. Uwe bestreitet diese Regatten seit einigen Jahren mit „Windspiel“ und dem Segel seines Optis „Motz“ mit der Originalsegelnummer G4! In diesem Jahr gab es von Uwe nicht wie gewohnt eine Geldspende als Dankeschön, sondern einen neuwertigen Opti-Slipwagen.



Preisverteilung- Uwe und Thomas

Axel



Kentertraining

Unsere Optigruppe beendete die Saison direkt nach Weihnachten mit dem Kentertraining im VAF- Bad. Obwohl schon Anfang 2018 bekanntgegeben wurde, dass der Termin am 27.12.2018 stattfinden wird, hatte sich der 28te bei vielen so sehr festgesetzt, dass am Ende leider sich eine Familie erst am 28. Dezember vor dem Schwimmbad einfand. Da war am Tag vorher schon alles gelaufen. Alle anderen hatten es noch rechtzeitig gemerkt bzw. waren überrascht, als die Organisatoren explizit darauf hinwiesen.

passen in das Boot ohne das es untergeht“ ließ 14 jugendliche Segler zu. Holger als 15ter ließ den Opti unter großem Gejohle umgehend auf Tiefe gehen.

Höhepunkt war das Optiwettpaddeln mit jeweils 8 Seglern im Boot. Gepaddelt werden durfte nur mit den Händen. Hin und zurück lautete die Aufgabe. Mit 1,2 - 1,2 - 1,2 feuerten sich die Paddler nach dem Start an. „Plitsch- Platsch“ paddelte sich einen kleinen Vorsprung heraus, lag aber achtern gefährlich tief. Sie schaufelten sich selbst unmerklich Wasser ins Boot. So blieb



Belastungsprobe- kurz vor dem Untergang

Und wieder hatten alle großen Spaß und übten kräftezehrendes Opti- Aufrichten, Schwimmen mit Klamotten inklusive Schwimmweste, unter dem Segel durchtauchen, Opti leerpützen, Turmspringen vom Einer und Dreier und andere Vergnügen. Der Belastungstest „wie viele Menschen

es nicht aus, dass sie kurz vor der Wendemarke auf Tiefe gingen. Das beflügelte die Besatzung von „hans k.“ die ihre Anstrengungen verstärkten. Unter Zuhilfenahme des Beckenrandes, an dem sie sich ein kurzes Stück entlang hangelten, kamen sie zügig voran, bis der Schiedsrichter es ihnen untersagte. „Plitsch- Platsch“ wurde zwischenzeitlich wieder aufgerichtet und schwimmend

geschoben und gezogen bewegte auch diese Mannschaft ihren Opti Richtung Ziel. Noch war der Vorsprung von „hans k.“ deutlich, aber auch sie erlitten das Schicksal eines ungewollten Untergangs. Achtern zu viel Mannschaftsgewicht, dann noch im



Gefühl des sicheren Sieges die Beine nach achtern rausgebummelt, obendrein noch Wasser beim Paddeln ins Boot geschaufelt, besiegelte den Untergang von „hans k.“ kurz vor dem sicher geglaubten Sieg. „Plitsch- Platsch“ erreichte das Ziel kurz vor ihrem Gegner. Salomonisch sprechen wir beiden Mannschaften den Sieg zu. Das Video zum Rennen findet ihr auf www.elbsegler-vereinigung.de im geschützten Bereich.

Hinterher saßen wir bei Pommes und anderen Speisen im Bistro Saalbach zusammen und verabschiedeten uns mit einem Guten Rutsch ins neue Jahr.



Umschmeissen ist gar nicht so leicht



Jonas demonstriert: So wird der gekenterte Opti wieder aufgerichtet



Schlengel *aufslippen*

Unser Gemeinschaftsdienstminister Andreas rief, und 16 Segelkameraden und -kameradinnen erschienen, um die Schlengel an Land zu bringen. Bei der Aktion erwies sich Georg mal wieder als unentbehrlich, weil er als einer von ganz wenigen noch weiß, welcher Stropp wohin kommt, wie die Schlösser von den Pfählen und die Verbinder zwischen den Schlengeln getrennt werden, in welcher Richtung die Schlengel auf die Slippwagen müssen und, und, und. In doppelter Mannschaftsstärke, bei wenig Wind und kühlen Temperaturen wurden beide Schlengel problemlos aufgeslippt. Sechs Schubkarren voll mit Muscheln hatten sich an den Schwimmrohren angesiedelt. Was der Autor noch nicht weiß: bekommt der Schlengel auch einen neuen Anstrich verpasst?

Ansonsten sahen die Schlengel schier aus, von innen waren sie trocken und die Erteilung der nächsten Schwimmfähigkeitsbescheinigung dürfte Routine sein.

Sehenswert die Drohnenvideos aus der Vogelperspektive, die Mario Sitz fotografierte.

Im Nachhinein eine Erkenntnis zum Ziehen der Zugbolzen: Weniger Belastung durch zu viele Zu-



Stapellauf des Schlengels am 27.04.1996

schauer am Ort des Geschehens auf dem Schlengel verringert die Scherkräfte auf die Bolzen und sie könnten vermutlich leichter gezogen werden.

Axel



und aus der Vogelperspektive 22 Jahre später



16 Segelkameraden am Start, 1 freiwilliger Helfer namens Tao (5 Jahre). Arbeitsbeginn um 10.00 Uhr. Ende um 17.00 Uhr nach

Entfernen der letzten Muschel an den Schwimmern.

Kurze Pause zwischendurch von nur 30 Minuten, die Dunkelheit rief, leckere Erbsensuppe von Renate zwischen „Tür und Angel“. Erste Schwierigkeiten beim Trennen der beiden Pontons, Kontermuttern der Zugbolzen ließen sich nicht lösen, 1 Gabelschlüssel versenkt! Erste Hilfe-Maßnahme mit Stephans Gasbrenner. Unser Gas/Sauerstoff-Equipment ist ja leider eingespart worden. Pontons vom Halte-



6 Schubkarren Muschelbewuchs

pfahl mittels Kettenzügen unter vollem Einsatz von Georgs Werkzeugschatzkammer freigeschwommen und ab ging die Reise. Als jüngster Kapitän war Jannes, der Sohn unseres Gemeinschaftsdienstministers Andreas, eingesetzt. Der auch sonst eifrig zur Hand ging. An Land wurden dann mit vielen fleißigen Händen und gemieteter Dreckfräse die Pontons von Schlamm und Muscheln befreit. Klein-Tao ging mit Begeisterung zu Werke.

Ohne den fachlichen Rat der „Alten“, insbesondere Georg, hätte man die Aktion wohl nicht an dem Sonnabend beenden können, das „Flutzeitfenster saß uns im Nacken!

Jürgen Fischer



Tao, der jüngste Gemeinschaftsdienstler



Gegen 17.00 Uhr war auch der letzte Schlenkel an Land und beim SCOe auf der Wiese untergebracht. Mittlerweile im Dunklen geschah das Aufpallen im Lichte von Taschenlampen. Die ganze Aktion ging glatt über die Bühne



und die Aktion noch einmal von oben

und die Gemeinschaftsdienstler hoben die entspannte Atmosphäre hervor und mach-

ten nach getaner Arbeit einen zufriedenen Eindruck.



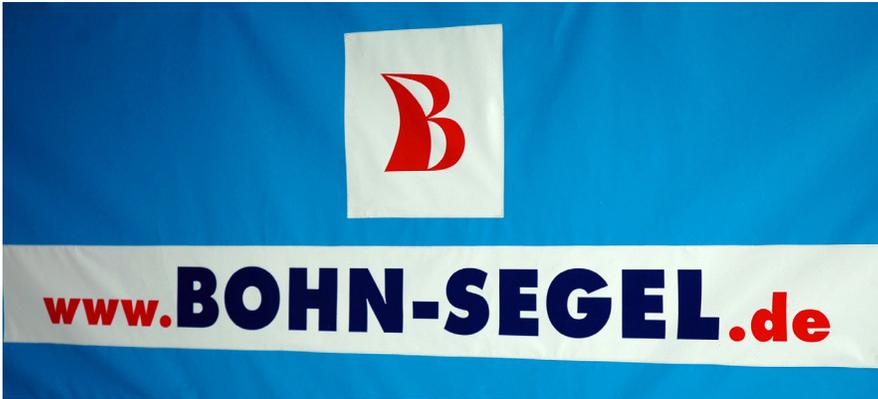
Jannes Wegner, Schlenkelkapitän

Die Verbindungsfedern zwischen den Schlenkeln müssen erneuert werden und die großen Bolzen für die Verbindungsgelenke sind überholungsbedürftig. Die Beplankung wird repariert werden müssen und wir werden die Gelegenheit nutzen unsere neu angeschaffte Rettungsleiter zu montieren. Und dann natürlich noch das Okay des DNVGL Gutachters für die Schwimmfähigkeitsbescheinigung!

Andreas Wegner



Danksagung



Die neuen Segel von "Salax Taberna", auch wenn sie beim ersten Setzen natürlich noch ordentlich knisterten, standen super. Und an unserem ersten Test-Wochenende stellte sich heraus, dass es sich auch wunderbar mit ihnen segeln ließ. Am nächsten Tag, wo es mehr Wind gab als vorhergesagt, wie das halt so ist, meserte "Salax Taberna" wie geschnitten Brot über die Elbe.

Aber nicht nur die Segel kamen neu an Bord, sondern auch das Persenning, jetzt in dunklem ESV Blau. Beides steht und sitzt wunderbar, wie an dem Foto mit den Segeln zu sehen ist.

Vielen Dank an Jochen Schluifer von Bohn-



Segel und langjähriges Mitglied der ESV, für die mehr als großzügige Spende, die nicht seine erste war. Ebenso geht mein Dank an die Spender aus den Reihen des Vereins und an Axel, der das eingefädelt hat.

Tjark Oomke Weiß

Wir verbinden Tjarks Danksagung mit der Bitte an die Vereinsmitglieder, die Firma Bohn-Segel bei neuen Segeln, Persenningen, Sprayhoods, Reparaturen u.a zu berücksichtigen.

Viele von uns sind bereits seit vielen Jahren zufriedene Kunden von Bohn-Segel.



Ältesten- und Ehrentreffen

Wie immer fand das Ältesten- und Ehrentreffen am ersten Adventssonntag, in diesem Jahr am 2. Dezember im Vereinshaus statt.

Unsere Befürchtung, dass das Vereinshaus platzmäßig nicht für unsere große Zahl an Senioren ausreicht (immerhin knapp 100 über 60jährige) war in diesem Jahr wieder einmal unbegründet.

Mit etwa 40 ESVern zum Kaffeetrinken war die Kapazität unseres Vereinshauses



nicht ganz ausgeschöpft, da hätten wir noch weitere untergebracht.

Mit Weihnachtsschmuck und im Kerzenschein war unser Vereinshaus ganz gemütlich geschmückt.

Heinz und Renate hatten die Tische schön gedeckt, es gab satt Kaffee sowie Kuchen und Torten, alle sehr lecker. Vielen Dank an Marion und Renate für die Unterstützung beim Kuchenbacken.

Ja, es war vielleicht nicht für jeden perfekt,

kein Butterkuchen, keine Schwarzwälder Kirschtorte, Kuchen lieber auf dem Tisch und kein Büfett, mit oder ohne Bedienung und dann hatten wir den Sekt im Kühlschrank gelassen, da sitzt man dann den Nachmittag dumm herum auf dem Trockenen. Dafür hatten dann einige reichlich Sekt bei Selbstbedienung.

Ja, das kommt vor, dass es anders ist als sonst oder wie man es mag und ist ja auch nicht schlimm, oder? Jeder kann fragen,

helfen oder noch besser im nächsten Jahr helfen oder vielleicht das Ältesten- und Ehrentreffen mitorganisieren, sodass alles passt, ich fände das toll und hilfreich.

Eins kann man resümieren, es gab reichlich Kaffee und Kuchen, nett war es auch, alle haben sich unterhalten und es war auch gemütlich oder?

Was ich besonders schön fand, dass unser

Chor wieder gesungen hat, super weiter so!!!!.

An dieser Stelle vielleicht noch eine Anregung für zukünftige ESV-Feste und Aktivitäten : Vielleicht finden sich immer Gruppen für einzelne Feste, die dabei helfen, dass es Spaß macht und gelingt und auch vielleicht mal ganz anders wird als sonst oder genauso wie man selber es mag.

Christiane Fach



Georgs Kombüse *präsentiert*

Erbseneintopf

Zutaten für 4 Portionen:

- 500 g getrocknete Schälerbsen
- 100 g Knollensellerie
- 100 g Karotten
- 1 Stange Porree
- 2 mittelgroße Zwiebeln
- 300 g Kartoffeln
- 100 g geräucherter Speck
- wer sie dazu mag: Wiener Würstchen
- 20 g Schweineschmalz
- 1 TL gehäuft Majoran
- 2 Stängel Petersilie
- 2 Liter Wasser
- 8 TL Gemüsebrühe
- weißer Pfeffer
- Salz

Zubereitung:

Schweineschmalz im Topf bei niedriger Stufe schmelzen. Den klein gewürfelten Speck dazu geben und leicht auslassen. Dann die klein gehackten Zwiebeln dazu und mitdünsten bis sie glasig sind. Gewürfelte Karotten, Sellerie und den klein geschnittenen Lauch dazugeben. Die



Temperatur erhöhen und unter Rühren alles kurz andünsten. Nicht zu lange, sonst besteht die Gefahr, dass das Gemüse anbrennt. Einen Liter Wasser hinzugeben. Alles verrühren und die Erbsen unter weiterem Rühren hinzufügen. Den zweiten Liter Wasser dazugeben. Alles zum Kochen bringen. Dann die Gemüsebrühe (1 TL pro 1/4 Liter) und Majoran dazu. Bei niedriger Stufe köcheln lassen.

Nach ca. 20 Min. die gewürfelten Kartoffeln in die Suppe geben. und noch ca. 40 Min weiter köcheln lassen. Immer wieder umrühren, damit nichts anbrennt, besonders im letzten Drittel der Kochzeit! Mit weißem Pfeffer und wenig Salz abschmecken. Gehackte Petersilie dazu und unterrühren.

Der Speckanteil kann nach Belieben und persönlichem Geschmack erhöht werden. Wiener Würstchen gegen Ende des Köchelns dazu. Sie sind auch nicht zu verachten.

Natürlich kann man auch ungeschälte Erbsen nehmen, diese müssen dann aber vorher ca. 12 Std. eingeweicht werden.

Guten Appetit!



Regattatermine

Datum	Name der Regatta	Kategorie	Verein, Ort
30.+31.März	Laser Pfahlewer Cup	Laser	BSC, Elbe
6. + 7. April	Opti C-Seehund-Regatta	Opti	BSC, Oortkaten
24. April	Mittwochssegeln HKS	YS	BSC, Elbe
27. + 28. April	Elbe-Auftakt-Regatta	ORC, YS, OD	SVAOe, Elbe
27. + 28. April	Elbe-Einhand-Regatta	Jollen	BSC, Hamburg
4. Mai	SCU Regatta	YS, X-79, Folke	SCU, Elbe
8. Mai	Mittwochssegeln HKS	YS	BSC, Elbe
18. Mai	Freiburger Böschrückenregatta	YS	SVF, Elbe
1.+2. Juni	Glückstadt-Regatta	ORC, YS, OD	NRV, HSC, Elbe
5. Juni	Mittwochssegeln HKS	YS	BSC, Elbe
7. - 10. Juni	Nordseewoche	ORC, TCF	RGNW, Helgoland
8.+9. Juni	Pfingst Opti Pokal	Opti A+B	MSC, Hamburg
15. Juni	Nedderelv-Regatta	YS	Gruppe Nedderelv
15.+16. Juni	Elbedamm-Regatta	J 24, Jollen	MSC, Hamburg
19. Juni	Mittwochssegeln HKS	YS	BSC, Elbe
22. Juni	Cuxhavener Seewettfahrt	YS	SVC, Elbe
29.6. - 3.7. Juni	Störtebeker Opti Cup	Opti A+B	BSC, WSCH, Helgoland
28. Oberndorfer Medemgrund-Regatta		YS	SGO, Elbe
10.+11. August	Elbe Junior Cup	Opti	MSC, Hamburg
21. August	Mittwochssegeln HKS	YS	BSC, Elbe
24.+25. August	Sanduhr Regatta	J 24, Folke, Jollen	MSC, Hamburg
24.+25. August	Hamburger Meisterschaft	Folkeboote	MSC, Elbe
24.+25. August	Hamburger Meisterschaft	Pirat	BSC, Elbe
31. August	ASC Jubiläums-Regatta	YS	ASC, Elbe
4. September	Mittwochssegeln HKS	YS	BSC, Elbe
7. September	Brunsbütteler Elbewettfahrt	YS	SVB, Brunsbüttel
7. September	Senatspreis der Elbe	YS, ORC, OD	BSC, ASV, Elbe
14. September	Pagensand-Regatta	YS, ORC, OD	SCOe, Elbe
15. September	Elbe-Ausklang	ORC, YS, OD	SVAOe, Elbe
18. September	Mittwochssegeln HKS	YS	BSC, Elbe
2. Oktober	Mittwochssegeln HKS	YS	BSC, Elbe
9.+10. Nov.	Letzte Helden	Jollen	BSC, Hamburg



ESV-Termine 2019

- | | |
|--------------------|---|
| 26. Januar 2019 | - 15:00 Uhr- Erweiterte Vorstandssitzung |
| 23. Februar 2019 | - Jahreshauptversammlung - ab 14:30 Uhr Kaffee+Kuchen
offizieller Beginn 15:30 Uhr |
| 13. März 2019 | - Monatsversammlung um 19:00 Uhr |
| 10. April 2019 | - Monatsversammlung um 19:00 Uhr |
| 22. April 2019 | - Optigruppe "Ansegeln" und Ostereiersuchen |
| 08. Mai 2019 | - Monatsversammlung oder geselliges Beisammensein? |
| 11. September 2019 | - Monatsversammlung um 19:00 Uhr |
| 09. Oktober 2019- | - Monatsversammlung um 19:00 Uhr |
| 13. November 2019 | - Monatsversammlung um 19:00 Uhr |
| 01. Dezember 2019 | - Ältesten- und Ehrentreffen |

Gasprüfung

Dieter Holm übernimmt wieder die Koordinierung der Prüfung der Gasanlagen an Bord eurer Schiffe. Diese erfolgen alle zwei Jahre. Bei erfolgreicher Prüfung gibt es eine für die kommenden 2 Jahre gültige Prüfbescheinigung - und ein sicheres Gefühl. Dafür meldet euch bitte bei Dieter Holm, der den Termin im März 2019 mit dem Klempner festlegen wird. Ihr erreicht ihn über die Kontaktdaten in der Druckversion.

Feuerlöscherprüfung

In den Hallen werden alle prüfbareren Feuerlöscher, die ihr unter die Schiffe gestellt haben solltet, im Laufe des Februar geprüft. Die Außenlieger stellen ihre Feuerlöscher zur Prüfung bis Ende Januar in den Werkstattcontainer.

